

Amtliche Bekanntmachung



BEKANNTMACHUNG der Stadtwerke Dillenburg

Spülung des Rohrnetzes

An folgenden Tagen wird das Wasserversorgungsnetz gespült:

Montag,	13.04.2026	<u>Kernstadt Dillenburg:</u> Versorgungsgebiet „Hof-Feldbach“, In der Au
Dienstag,	14.04.2026	<u>Kernstadt Dillenburg:</u> Versorgungsgebiet Hohl, Ilmenkuppe, Nanzenbacher Weg, Neuhoßstraße Am Laufenden Stein
Mittwoch,	15.04.2026	<u>Kernstadt Dillenburg:</u> Versorgungsgebiet Mittelfeld bis Vogelstange einschl. Marbachstraße, Am Graben, Im Gründchen, In der Kerb u. Alte Rheinstraße
Donnerstag,	16.04.2026	<u>Kernstadt Dillenburg:</u> Versorgungsgebiet Galgenberg – Löhren, einschl. Ströherstraße, Wiesenstraße, Deckerstraße, Am Rabenborn und Konradsgrund
Freitag,	17.04.2026	<u>Kernstadt Dillenburg:</u> Versorgungsgebiet „In den Thalen“, einschl. Kasseler Straße, Dorothenweg, Industriestraße, Am Nebelsberg und Gebiet „Am Köppel“

Die Spülungen werden in der Zeit von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr durchgeführt. In dieser Zeit ist mit Beeinträchtigungen und Druckschwankungen des Wassers zu rechnen.

Wir bitten unsere Kunden um Verständnis.

Dillenburg, 04. April 2026



Leukel

Stellvert. Betriebsleiter

Beabsichtigte Einebnung der Grabstätte auf dem Friedhof in Dillenburg, Abteilung 25, Nr. 234-235

Das Nutzungsrecht an der oben genannten Grabstätte ist abgelaufen. Der bzw. die Nutzungsberechtigte/n bzw. Sorgepflichtige/n werden gebeten, sich bis **spätestens 21.06.2026 bei der Friedhofsverwaltung, Bahnhofplatz 1, 35683 Dillenburg** (Ansprechpartnerin: Frau Lorenz, Telefon 02771/896-212, a.lorenz@dillenburg.de) zu melden. Die Grabstätte ist durch ein entsprechendes Hinweisschild gekennzeichnet. Sollte diese Frist erfolglos verstreichen, wird die Grabstätte gemäß § 42 Absatz 2 Satz 2 der Friedhofssatzung abgeräumt, eingeebnet und eingesät und das Grabmal, die Einfassung und sonstige Grabgegenstände entschädigungslos entsorgt.

Dillenburg, 21.03.2026

Oranienstadt Dillenburg
Der Magistrat
Im Auftrag

Lorenz

Frühjahrssynode tagt

DIETZHÖLZTAL-EWERSBACH (hjb) – Die Synode des Evangelischen Dekanats an der Dill kommt zu ihrer Frühjahrstagung zusammen. Hier werden gemeinsame Belange der evangelischen Gemeinden links und rechts der Dill beraten und Beschlüsse gefasst. Im Namen des Dekanatsynodalvorstandes lädt Präses Dr. Wolfgang Wörner zur Frühjahrssynode für Samstag (28. März, 9 Uhr) nach Ewersbach ein. Die Tagung beginnt mit einem Gottesdienst in der Evangelischen Margarethenkirche. Die Andacht hält Pfarrer Stefan Föste, der als Alten-, Kranken- und Hospizseelsorger im Dekanat an der Dill von Dekan Andree Best eingeführt wird. Zudem werden Predikanten für ihren langjährigen Dienst geehrt. Im Anschluss findet die Frühjahrssynode im evangelischen Gemeindehaus statt. Auf der Tagesordnung stehen die Haushaltspläne 2026/2027, der Finanzvergleich 2026/2027 und der Beschluss der Eröffnungsbilanzen. Auch der Dekanatskirchentag vom 12. bis 13. September wird Thema sein.

NACHRUUF

Am 14.02.2026 verstarb im Alter von 55 Jahren unsere ehemalige Mitarbeiterin, Frau

Monika Finck-Schuppener

Ab April 1990 war sie bei der damaligen städtischen Gärtnerei als Gärtnerin eingesetzt, bevor sie von September 1993 bis Juni 1995 eine Umschulung zur Verwaltungsfachangestellten absolvierte. Anschließend war sie bis 1999 als Verwaltungskraft im Bereich des Bauhofs tätig.

Der Tod von Frau Monika Finck-Schuppener bewegt uns tief. Mit den Angehörigen trauern wir um die Verstorbene und werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Magistrat: Für den Personalrat, die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen:

Michael Lotz Bürgermeister **Mario Schneider** Vorsitzender

NACHRUUF

Am 28. Januar 2026 verstarb im Alter von 84 Jahren unsere ehemalige Mitarbeiterin, Frau

Sibylle Peter

Ab Oktober 1973 war sie in der städtischen Kindertageseinrichtung in Manderbach als Leitung eingesetzt. Mit großem Engagement und viel Herzblut widmete sie sich bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand am 1. Januar 2003 der Betreuung und Förderung der ihr anvertrauten Kinder.

Der Tod von Frau Sibylle Peter bewegt uns tief. Mit den Angehörigen trauern wir um die Verstorbene und werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Magistrat: Für den Personalrat und die ehemaligen Kolleginnen und Kollegen:

Michael Lotz Bürgermeister **Mario Schneider** Vorsitzender

NACHRUUF

Am 05.03.2026 verstarb im Alter von 70 Jahren

Frau Hauptfeuerwehfrau Anneliese Knobloch aus Dillenburg-Frohnhäusen

Frau Knobloch war seit dem 25.08.1995 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Dillenburg-Frohnhäusen, in der sie sich 20 Jahre lang aktiv engagierte bevor sie 2015 in die Alters- und Ehrenabteilung wechselte. Von 2002 - 2013 war sie als stellvertretende Vereinsvorsitzende tätig.

Als Feuerwehrfrau setzte sie ihr Wirken stets zum Wohle der Bevölkerung ihrer Heimatstadt ein.

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Feuerwehrkameradin Anneliese Knobloch. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Angehörigen. Wir bewahren ihr ein ehrendes Andenken.

Für den Magistrat der Oranienstadt Dillenburg Für die Freiwillige Feuerwehr Dillenburg-Frohnhäusen

Michael Lotz Bürgermeister **Michael Reichel** Stadtbrandinspektor **Kevin Bastian** Wehrführer

Smarter bewerben

DILLENBURG (red) – Wie kann Künstliche Intelligenz (KI) Bewerber auf dem Weg zum Traumjob unterstützen? Diese Frage beantwortet Christian Müller, Berufsberater im Erwerbsleben, in einem interaktiven Online-Workshop der Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar am Dienstag, 31. März, 15 Uhr.

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an KI-Einsteiger als auch an Fortgeschrittene. Im Workshop wird gezeigt, auf welche Weise KI-gestützte Tools, wie ChatGPT, Bewerbungsprozesse erleichtern können - von der automatisierten Analyse von Stellenanzeigen über das smarte Formulieren überzeugender Bewerbungsschreiben, der Auswahl des perfekten Bewerbungsfotos bis hin zur Simulation effizienter Vorstellungsgespräche mit virtuellen Gesprächspartnern. Interessierte erfahren, wie KI die am häufigsten gestellten Fragen im Vorstellungsgespräch einer Branche oder exzellente Antworten auf ungeliebte Fragen nach individuellen Schwächen generiert. Um den Workshop möglichst praxisnah zu gestalten, wird empfohlen, ihn auf einem PC, Laptop oder Tablet zu verfolgen und parallel ein Smartphone mit der vorinstallierten (kostenfreien) ChatGPT-Anwendung zu nutzen. Letzteres ist jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme. Wer an der kostenlosen Skype-Veranstaltung teilhaben möchte, kann sich per Email unter Limburg-Wetzlar.Berufsinformationszentrum-Limburg@arbeitsagentur.de anmelden.

„Schiene Onnern“ für alle ab 70

NANZENBACH (red) – In Nanzenbach findet am Samstag, den 18. April ein Seniorentag für alle Nanzenbacherinnen und Nanzenbacher ab 70 Jahren statt. Im Mehrgenerationenhaus bereiten der Schützenverein und die Vogelschutzgruppe, stellvertretend für die Vereine des Dorfes, einen „Schiene Onnern“ vor. Beginn ist um 15 Uhr mit frisch gebrühtem Kaffee und Kuchen aus der Bäckerei von Sonja Waltersbacher (Eibach). Im Anschluss folgt ein Unterhaltungsprogramm. Der Seniorentag ersetzt nun zum zweiten Mal die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier. In Absprache mit der Oranienstadt Dillenburg wurde diese aus dem Winter in das Frühjahr verlegt. Es ist heller und meist auch freundlicheres Wetter, was den Gästen den Weg in Nanzenbachs gute Stube erleichtert. Die Vereine und die Oranienstadt freuen sich auf zahlreiche Gäste.

Vielen Dank!

Oranienstadt Dillenburg dankt allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

DILLENBURG (red) – Die Durchführung eines Wahlsonntags wäre ohne die vielen Wahlhelfer*innen nicht möglich. Auch bei den Kommunalwahlen waren in der Oranienstadt Dillenburg eine große Anzahl von Helfenden im Einsatz, um einen ordnungsgemäßen Wahlgang zu gewährleisten. Die 150 Mitglieder der Wahlvorstände in den Wahllokalen in der Kernstadt und den Stadtteilen leisteten diese Tätigkeit ehrenamtlich. Weiterhin waren ca. 20 Bedienstete der Verwaltung zusätzlich im Einsatz.

Bei der Tätigkeit der Wahlhelfer in den Wahllokalen/Briefwahllokalen handelt es sich zwar um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die nur unter wichtigen und bestimmten Gründen abgelehnt werden kann, trotzdem ist es nicht mehr selbstverständlich, Bürgerinnen und Bürger zu finden, die diese Aufgabe erledigen. Als Ansprechpartner und „Wahlorgan vor Ort“ haben die Wahlvorsteher, Schriftführer, Beisitzer und Hilfskräfte am Wahlsonntag für einen reibungs-

losen Ablauf und eine sorgfältige Stimmauszählung am Wahlabend gesorgt.

Da erst im vergangenen Oktober die Direktwahl des Bürgermeisters in der Oranienstadt Dillenburg durchgeführt wurde, standen viele der vorgenannten Wahlhelfer schon wieder innerhalb kürzester Zeit freiwillig zur Verfügung.

In den Auszählungswahlvorständen am Montag nach der Wahl waren fast 100 Mitarbeitende der Stadtverwaltung zum Auszählen der abgegebenen Stimmen eingeteilt.

Nicht nur am Wahlwochenende selbst, sondern bereits viele Monate zuvor bestimmten die vergangenen Wahlen teilweise den Arbeitsalltag. Insbesondere ist hier das Team des Bürgerbüros zu erwähnen, welches in den letzten Wochen für die Kommunalwahlen viele Briefwahlunterlagen zu bearbeiten hatte. Neben der Kreistagswahl wurden die Wahlen der Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeiräte und zeitgleich auch die Wahl des Ausländerbeirates in Dillenburg durchgeführt.

Allen bei der Wahl Beteiligten wird von Seiten des Gemeindevahlleiters und seinem Wahlteam ein besonderer Dank ausgesprochen.

Dies gilt auch für das Team der Kommunalaufsicht beim Lahn-Dill-Kreis, die mit Rat und Tat zur Seite standen sowie für die Möglichkeit bei den Schulen, deren Räumlichkeiten als Wahllokale nutzen zu dürfen.

Das Team der Wahlorganisation im Dillenburg Rathaus ist immer auf der Suche nach Wahlhelfern. Wer daran interessiert ist, als Wahlhelfer in den Wahllokalen in der Kernstadt oder den Ortsteilen mitzuwirken, kann sich gerne per Email an: wahlen@dillenburg.de oder Tel.: 02771/896-113 bei Daniela Borckenstein oder unter Tel.: 02771/896-107 bei Nicole Emmerich melden. Unter www.dillenburg.de kann ein Online-Formular ausgefüllt werden. Voraussetzung ist, dass der Wahlhelfer selbst in Dillenburg wahlberechtigt ist. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird ein „Erfrischungsgeld“ in Höhe von bis zu 50 Euro gezahlt.

Bestzeiten für TVD-Schwimmer

19. Frühjahrsschwimmfest des TV Wetzlar

DILLENBURG (red) – Traditionell findet am zweiten Märzwochenende im Europabad in Wetzlar mit seinen acht 50 Meter Bahnen, großer Zuschauertribüne, Omega Startblöcken, elektrischer Zeitmessung und großer LED-Anzeigentafel das Frühjahrsschwimmfest des TV Wetzlar statt. Dieses Jahr bereits zum 19. Mal.

Unter den 308 Teilnehmern aus 20 Vereinen die 1867 Einzelmeldungen und sechs Staffelmeldungen abgegeben hatten waren auch zwei Schwimmerinnen des TV 1843 Dillenburg am Start.

Mit dem Meldeergebnis war Wetzlars Sportlicher Leiter Uwe Hermann unzufrieden. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 1200 Starts weniger. Ursache dürfte der neue Qualifikationsmodus des Deutschen Schwimmverbandes zu den Deutschen Jugendmeisterschaften sein, bei dem Qualifikationen nur noch auf wenigen, vom DSV festgeleg-



Sehr zufrieden mit den erzielten Zeiten von Lou Boguth (11) und Emma Hornung war TVD-Trainer Ralf Hermann.

Foto: TV Dillenburg

ten Wettkämpfen möglich sind. Die Schwimmerinnen des TV 1843 Dillenburg blieben ohne Medaillen, bei fünf Starts erreichten Emma Hornung und Lou Boguth bei allen Starts neue

Bestzeiten. Die zwölfjährige Lou Boguth erreichte über 100 Meter und 200 Meter Brust jeweils Rang fünf, die elfjährige Emma Hornung belegte über 100 Meter Brust Rang zehn.



Der Wochenmarkt in Dillenburg

DILLENBURG (red) – Am heutigen Samstag (21. März) findet wieder der Dillenburg Wochenmarkt auf dem innerstädtischen Wilhelmsplatz statt. Von 8 bis 12 Uhr finden Besucherinnen und Besucher dort Honigprodukte der Imkerei Pfeifer, Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Herr und leckere Rostbratwürste von Toni vor. Zudem gibt es regelmäßig wechselnde Angebote weiterer Marktteilnehmer.

Foto: Oranienstadt Dillenburg

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDHAUS DILLENBURG
Montag: 13-20 Uhr
Dienstag: 13-19 Uhr
Mittwoch: 13-16 Uhr
Donnerstag: 13-19 Uhr
Freitag: Gruppenangebote

Winterspielplatz in Dillenburg

DILLENBURG (red) – Am Freitag, 27. März von 15 bis 17 Uhr verwandelt sich der Pfarrsaal der katholischen Kirche am Dillenburg Wilhelmsplatz zum letzten Mal in dieser Saison in einen Indoorspielplatz und lädt zum Spielen ein. Vor Ort gibt es viele verschiedene Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Wir laden herzlich ein, dabei zu sein! Der Eintritt ist frei, warme Getränke und Knabbereien stehen bereit. Wir freuen uns auf euer Kommen - Kinder müssen bitten eine Begleitperson mitbringen.

Ab April starten dann wieder die monatlichen SpielTREFFs auf dem Wilhelmsplatz - jeden letzten Freitag im Monat. Los geht es am Freitag, 24. April um 15 Uhr.

Achtung neu! Ihr Kontakt zur Redaktion



wochenblatt.dill@vrm.de

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström-Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Redaktion: Claudia Schmidt (verantwortlich)

Brigitte Emmerich, Tel.: 02771 / 874 260, Fax: 02771 / 874 220
E-Mail: wochenblatt.dill@vrm.de

Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim

Geschäftsführer: Joachim Liebler (Sprecher), Carl C. Englisch

Erscheinungsweise: Wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.

Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Dillenburg, Eibach, Nanzenbach, Niederscheld, Oberscheld, Manderbach, Frohnhäusen und Donsbach. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Glück-Auf für die neue Glück-Auf-Halle

Erster Spatenstich für Wiedereröffnung des zentralen Oberschelder Veranstaltungsortes ist erfolgt

OBERSCHELD (red) – Das Warten hat ein Ende. Die Bauarbeiten für den Neubau der Glück-Auf-Halle in Oberscheld kommen in Bewegung, nachdem am 10. März der erste Spatenstich auf dem Gelände zwischen Brunnenstraße und dem Falkensteinweg erfolgte.

Mit einem großen Aufgebot aus Kommunal- und Kreispolitik, der ausführenden Firmen, den Planungsbüros sowie den zahlreich erschienen Oberschelder Bürgerinnen und Bürger, galt es, „den Ort des Lebens und der Begegnung“, wie es der scheidende Bürgermeister Michael Lotz betonte, wieder zum zentralen Treffpunkt für die dörfliche Gemeinschaft und darüber hinaus werden zu lassen.

„Es gibt Orte, die atmen Geschichte“, erklärte Michael Lotz bei seiner Laudatio auf den Beginn des Neubaus der Glück-Auf-Halle, die im Februar 2021 durch einen Brand zerstört wurde. Und weiter fügte er hinzu: „Ein Oberschelder sieht, wenn er oder sie auf den Platz schaut, wesentlich mehr als einen Baugrund, er sieht ein Stück Dorfgeschichte, ein Stück Identität.“

Stadtverordnetenvorsteher Klaus-Achim Wendel verwies in seiner Rede auf die Bedeutung der Halle als Veranstaltungsort über Oberscheld hinaus. Dem Schloss sich der Kreisbeigeordnete Frank Inderthal an, der gleichfalls den Wunsch hegte, dass Sport und Kultur bald hier wieder ihren Platz in der neuen



Der erste Spatenstich erfolgte durch Klaus-Achim Wendel, Friedrich Dehmer, Michael Lotz, Frank Inderthal, Ann-Katrin Lieblang, Hansi Fuchs, Carsten Braun und Thilo Schwarz von Dessonneck (v.l.). Foto: Helmut Blecher

Glück-Auf-Halle finden werden. Ortsvorsteher Thilo Schwarz von Dessonneck freut sich, dass es mit dem Neubau endlich vorangeht.

Die Gründe, warum es so lange gedauert hat, sind vielfältig. Ein streitiges Gutachterverfahren dauerte bis 2024. „Heute können wir rund 2,3 Millionen in den Neubau der Halle investieren, die multifunktionaler wird.“ so Michael Lotz, der dem Lahn-Dill-Kreis für die Erteilung der Teilbaugenehmigung dankte, sodass die ersten Schritte im Bauverfahren begonnen werden



Bürgermeister Michale Lotz freute sich in seiner Ansprache über den Beginn der Arbeiten für den Neubau der Glück-Auf-Halle. Foto: Helmut Blecher

können.

Das Bauunternehmen Faber & Schnepf aus Gießen steht bereit, um mit den Rohbauarbeiten zu beginnen. Die weitere Planung sieht eine Bauzeit bis zur schlüsselfertigen Übergabe der Glück-Auf-Halle von einem bis eineinhalb Jahren vor.

Das Gebäude, das in Massivbauweise errichtet wird, bietet einen Veranstaltungssaal mit ca. 200 Sitzplätzen, eine Bühne mit Nebenräumen, sanitäre Anlagen sowie eine Küche mit Speise- und Getränkeausgabe. Die Beheizung erfolgt durch regenerative Energie.

Der erste Spatenstich ist jedenfalls vollbracht, an dem sich Stadtverordnetenvorsteher Klaus-Achim Wendel, Bürgermeister Michael Lotz, Landrat Carsten Braun, Kreisbeigeordneter Frank Inderthal, der designierte Bürgermeister Friedrich Dehmer, Architekt Hansi Fuchs, Ortsvorsteher Thilo Schwarz von Dessonneck und Ann-Katrin Lieblang von der Firma Faber & Schnepf beteiligten. Sie alle legten eine mit viel Beifall bedachte ordentliche Schippe vor, auf dass ein reibungsloser, unfallfreier Ablauf der Bauarbeiten beginnen möge. Glück Auf!



Ortsvorsteher Thilo Schwarz-von Dessonneck betonte die Bedeutung des neuen Gebäudes für das Leben in Oberscheld. Foto: Helmut Blecher

Saisonaufakt auf dem Schlossberg

Mit Salutschüssen und einer Sonderausstellung wird die Museumssaison eröffnet

DILLENBURG (red) – Begleitet von Salutschüssen und der Sonderausstellung „Momentaufnahmen 2.0“, eine Fotoausstellung heimischer Fotografinnen und Fotografen, wird am Samstag, dem 28. März, die Museumssaison 2026 auf dem Dillenburg Schlossberg eröffnet. Die beiden Museen, das Oranien-Nassauische Museum im Wilhelmsturm und das Wirtschaftsgeschichtliche Museum in der Villa Grün, öffnen erstmals in diesem Jahr um 10 Uhr ihre Pforten.

Der Dillenburg Museumverein e.V. lädt zusammen mit den heimischen Fotofreunden herzlich zur Ausstellung „Momentaufnahmen 2.0“ in der Villa Grün ein. In dieser Ausstellung präsentieren heimische Fotografinnen und Fotografen aus Dillenburg und Herborn eine vielfältige Auswahl ihrer schönsten Bilder. Jedes einzelne Foto hält einen ganz besonderen Moment fest – sei es eine atemberaubende Landschaft, faszinierende Naturdetails, eindrucksvolle Architektur oder ausdrucksstarke Portraits.

Durch die unterschiedlichen Blickwinkel der Fotografinnen und Fotografen entsteht eine spannende Mischung aus Motiven, die den Betrachtenden in ihren Bann ziehen. Alle Fotointeressierten sind daher herzlich eingeladen, die Faszination eines



Am 28. März startet die Saison auf dem Dillenburg Schlossberg. Foto: Peter Patzwald

Moments selbst zu erleben und in die ausdrucksstarke Welt der Fotografie einzutauchen.

Die Bilder der Fotoausstellung „Momentaufnahmen 2.0“ werden bis 26. April in der Villa Grün ausgestellt. Im Rahmen der Fotoausstellung finden an den Sonntagen, dem 12. und 19. April, um jeweils 17.30 Uhr zwei multimediale Reisevorträge statt.

Das Museum Villa Grün sieht seinen Schwerpunkt in der Wirtschaftsgeschichte des ehemaligen Dillkreises und informiert mit Exponaten und Texttafeln sowohl zur Heiz- und Kochgeräteindustrie als auch weiteren Wirtschaftszweigen. Derzeit in Dillenburg und der nahen Umge-

bung präse Wirtschaftsunternehmen, gleich welcher Erzeugnisse, informieren Besuchende ebenfalls mit Exponaten und ihrer Firmenhistorie.

Am Samstag, dem 29. März, wird die Projektgruppe „Leben im 18. Jahrhundert“ des Dillenburg Museumvereins die Besuchenden in historischen Uniformen mit Salutschüssen begrüßen: die Kanonen schießen von 13 bis 17 Uhr jeweils zur vollen Stunde. Es ist bereits zur Tradition geworden, dass die Capella Orania den Eröffnungstag musikalisch begleitet und die schönsten Lieder aus ihrem Programm vorträgt.

Die Führungen durch die Kase-

matten am Samstag, dem 29. März werden ab 13 Uhr stündlich angeboten. Die Kasematten in Dillenburg sind die größten Verteidigungsanlagen in Deutschland. In einer einstündigen Kasemattenführung werden die unterirdischen Gänge, ursprünglich ein Wegesystem zur Verteidigung des Schlosses, erklärt.

Im Wilhelmsturm wird im Erdgeschoss und den drei oberen Etagen anhand großformatiger Fotos und Texttafeln eingehend zur oranien-nassauischen und deutsch-niederländischen Geschichte informiert. Das niederländische Königshaus, das Haus Nassau-Oranien, hat seinen Ursprung auf dem Dillenburg Schlossberg und wird im Wilhelmsturm mit Porträtfotos und zahlreichen persönlichen Daten von Beginn im Jahr 1815 bis zur Gegenwart vorgestellt. Der Blick über Dillenburg, vom Balkon im Wilhelmsturm aus, ist außerdem ein beliebtes Fotomotiv.

Der Wilhelmsturm ist von Dienstag bis Sonntag (auch an Feiertagen, Ostermontag und Pfingstmontag) von 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet, das Museum Villa Grün an den gleichen Tagen von 10 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr.

Nähere Infos unter: www.museumverein-dillenburg.de.

Oranienstadt und die E-Mobilität

Eine Aufstellung der E-Ladestationen für Pkw in Dillenburg

DILLENBURG (red) – „Der Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge kann aktiv zur Steigerung des Anteils der Elektromobilität am Verkehr beitragen. Die damit einhergehende Senkung der Treibhausgasemissionen trägt zum Erreichen der Klimaziele bei und steigert die Luft- und Lebensqualität vor Ort. Die Einweihung einer Ladesäule ist somit ein sichtbares Zeichen für die kommunale Mobilitätswende.“ Um diese Ziele, wie sie im Internet formuliert sind, durchzusetzen, wird natürlich auch in Dillenburg einiges dafür getan.

Hier eine Aufstellung der E-Ladestationen (Pkw) in der Oranienstadt Dillenburg:

- ▶ Auf der Langaar 1 (Autohaus Wahl)
- ▶ Auf der Schütte (Parkplatz) Frankfurter Straße 175 (Shell-Tankstelle)
- ▶ Hauptstraße 65 (VR-Bank)
- ▶ Herwigstraße 28 (Lidl)
- ▶ Hirschwiessstraße 1 (Hellweg)
- ▶ Kasseler Straße 34 (Mc Donalds)
- ▶ Nixböthestraße 7-9 (REWE)
- ▶ Rolfsstraße 3 (EDEKA)
- ▶ Rotebergstraße 2 (Lahn-Dill-Klinik)
- ▶ Schelde-Lahn-Straße 2 (Oberscheld)
- ▶ Stadionstraße 2 (Sportplatz)
- ▶ Van-Brandes-Straße (oberer Parkplatz Stadthalle)
- ▶ Wilhelmsplatz 10 (Sparkasse)

Neu hinzu kommt eine Ladestation „Auf der Schütte“, wo Besucher der Villa Grün oder des Wilhelmsturms während des dortigen Aufenthalts ihre Fahrzeuge laden können. Fast Zeitgleich geht auch die Ladestation auf dem oberen Parkplatz der Stadthalle ans Netz, wo unter



Eine neue Ladestation für E-Autos auf dem oberen Parkplatz der Stadthalle. Hier haben unter anderem auch die Besucher des Krankenhauses (Lahn-Dill-Klinik Dillenburg) die Möglichkeit ihr Fahrzeug zu laden. Foto: E. W. Schramm/Oranienstadt Dillenburg

anderem die Besucher des Krankenhauses Strom tanken können.

Die neuesten Zahlen des Kraftfahrtbundesamtes (November 2025) zur Kraftstoffart bei Neuzulassungen, zeigen deutlich, dass die Elektromobilität weiter an Beliebtheit gewinnt. Dieser Trend dürfte durch die Förderung der Bundesregierung für batterieelektrische Fahrzeuge und Plug-in-Hybride, der seit Januar 2026 in Kraft ist, weiter verstärkt werden. Förderanträge können vermutlich ab Mai online auch rückwirkend gestellt werden.

Die Stadt wird auch künftig gemeinsam mit Anbietern weitere potenzielle Standorte prüfen, um

ein wichtiges Signal für den Umstieg auf umweltfreundliche Mobilität zu setzen. Das Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern eine attraktive Infrastruktur zu bieten und den Alltag zu erleichtern.

Der Radverkehrsbeauftragte Ernst-Walter Schramm begrüßt, dass aktuell schon Gespräche geführt werden, an welchen Stellen man auch zusätzlich noch Ladestationen für E-Bike und E-Roller im Stadtbereich installieren kann. Er meinte: „Es ist ein Schritt in die richtige Richtung. Die Verantwortlichen der Oranienstadt unterstützen tatkräftig bei der angestrebten Verkehrswende.“

Aktion „Saubere Landschaft“

Jährliche Müllsammelaktionen finden in Dillenburg Ortsteilen statt

DILLENBURG (red) – Erneut wird zum beginnenden Frühjahr illegal entsorgter Müll in vielen Regionen gemeinsam gesammelt. Dabei werden beispielsweise öffentliche Grünflächen, Spazierwege und Gewässer gereinigt. Zur Aktion „Saubere Landschaft“ der Oranienstadt Dillenburg haben sich in den letzten Jahren wiederholt insbesondere Vereine und Institutionen der Ortsteile Eibach, Manderbach, Oberscheld sowie der Kernstadt aktiv beteiligt und damit ein wunderbares Zeichen für Umweltschutz, nachbarschaftliches Engagement und den Erhalt der Schönheit unserer Heimat gesetzt. Durch die Aktion wird ebenfalls das Miteinander in Dörfern, Gruppierungen und Vereinen gestärkt.

Weiterhin bieten solche Aktionstage optimale Gelegenheiten darüber zu informieren, wie Abfall richtig zu entsorgen oder sogar im Vorfeld gänzlich zu vermeiden ist. Mit eigenem Engagement kann jeder Mitmensch durch alltägliches Handeln bereits Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft und ein sauberes Umfeld übernehmen. Denn allen sollte bewusst sein, dass illegal in der Natur abgeladener Müll durch die teils jahrhundertlang dauernde Zersetzung erst den Boden und das Grundwasser verunreinigt, um dann schlussendlich durch die Nahrungsaufnahme in unseren Körpern zu landen.

Oranienstadt organisiert die Abholung des gesammelten Abfalls

Um den Einsatz der Teilnehmenden zu unterstützen, wird die Oranienstadt auch in diesem Jahr die Abholung des bei den Aktionen gesammelten Abfalls an zuvor abgestimmten Standorten organisieren. Anschließend wird der Müll zur Deponie der Abfallwirtschaft Lahn-Dill gebracht, welche ihrerseits Unterstützung zeigt, indem dafür keine Deponiegebühren erhoben werden.

Von diesen jährlichen Aktionen

unabhängig nutzen Schulen den „Sauberen Schulweg“ oder Kindergärten und Kindertagesstätten den „Sauberen Kindertag“, um heranwachsenden Generationen bereits spielend ein rücksichtsvolles Miteinander und nachhaltiges Umweltbewusstsein, sowie effektive Abfallvermeidung und Ressourcenschutz näherzubringen. Inspirationen sowie eine Vielzahl toller Ideen und Materialien werden unter www.sauberes-hessen.de kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Möchten Sie Näheres zu den gemeinnützigen Aktionen erfahren, oder selber teilnehmen, melden Sie sich gerne unter umwelt@dillenburg.de.

Weitere Informationen können zudem unter www.dillenburg.de und www.awld.de abgerufen werden.

Die Oranienstadt Dillenburg dankt schon einmal herzlich allen Freiwilligen, die sich durch die Teilnahme an den Aktionen oder auch selbstständig um den Erhalt unserer gemeinsamen Umwelt engagieren.

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom

Stefanie Friesen
Tel. 02771 873-2379

Kundenservicebüro
Schelde-Lahn-Straße 1
35688 Oberscheld

Öffnungszeiten:
Mo: 11:00 – 15:30 Uhr
Di: 09:00 – 12:00 Uhr
Mi: 08:30 – 13:00 Uhr
Do: 09:00 – 12:00 Uhr
Fr: 09:00 – 12:00 Uhr

Uwe Horn
Mobil 0151 18010266

Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.

www.EAM.de

Kirchliche Nachrichten

Dillenburg
Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 21.3.: 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Pfr. i.R. Hartmut Hühnerbein.
Sonntag, 22.3.: 10 Uhr Gottesdienst (Pröpstin Sabine Bertram Schäfer), Stadtkirche.
Dill-Klinik: Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax: 02771/ 23753;
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.
E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Sonntag, 22.3.: Ewersbach: 9 Uhr Wortgottesfeier. Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Dienstag, 24.3.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth
Mittwoch, 25.3.: Eibelshausen: 17 Uhr Hl. Messe.

Donnerstag, 26.3.: Hirzenhain: 18 Uhr Ökum. Gottesdienst.
Sonntag, 29.3.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“, Tel. 02771/263760, info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.

Freie evangelische Gemeinde (Stadionstr. 4)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Aktuelle Informationen zu weiteren Gemeindeveranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 – 12 Uhr; Tel.: 02771/801446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Rotebergstraße 6)
Samstags: 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids („Schatzkiste“).

Jesus Freaks Dillkreis (Schelderau 1, Gewerbebark Adolfschütte, Niederscheld)
Sonntags: 16 Uhr, Gottesdienst.

Donsbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 22.3.: 9 Uhr Gottes-

dienst (Pfr. Joachim Fritz), Kirche.
Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3: Tel. 02771/5306.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst.

Eibach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 22.3.: 10.45 Uhr Gottesdienst, Kirche, mit Prädikant Thomas Kretz.
 Aktuelle Infos: <https://www.um-den-wilhelmsturm.de/orte/eibach> und <https://www.facebook.com/Ev.Kirche.Eibach>.
Gemeindebüro Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306;
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.

Frohnhausen
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 22.3.: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Das Programm wird von den Kitas gestaltet. Der Gottesdienst wird im Livestream auf www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen übertragen.

Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.
 Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.

Christliche Gemeinschaft (Raiffeisenstr. 3):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus. Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Gerne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde (Erlenstraße 8-10)
Sonntags: 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.
Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschar.
Mittwochs: 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.
Freitags: 18 Jugendtreff.
Kontakt: www.cg-zinzendorfhaus.de.



Die evangelische Kirche in Donsbach.

Foto: Andrea Satzke

Manderbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.

Evangel. Gemeinschaft (Siedlungsstr. 2)
Sonntags: 18 Uhr, Bibelstunde (auch als Livestream über YouTube zu finden unter „Evangelische Gemeinschaft Manderbach“).
Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde. Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)
Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen zu weiteren Veranstaltungen unter www.cv-manderbach.de verfügbar.

Nanzenbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 22.3.: 9.30 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Pfarrer Jonas Schmidt). Im Anschluss Kirchenkaffee.
Dienstag, 24.3.: 9.30 Uhr, Zwergetreff, CVJM Heim; 19.30 Uhr, Gemischter Chor, ev. Gemeindehaus.
Mittwoch, 25.3.: 19 Uhr, Passionsandacht, Ev. Kirche (Pfarrer Jonas Schmidt).
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306 melden.
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.
Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen wenden. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Oberscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 22.3.: 9.30 Uhr Gottes-

taktieren wird.
Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 22.3.: 10.45 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Pfarrer Jonas Schmidt).
Mittwoch, 25.3.: 19 Uhr, Passionsandacht, Ev. Kirche Nanzenbach (Pfr. Jonas Schmidt).
Freitag, 27.3.: 19 Uhr, Singkreis im Ev. Gemeindezentrum, Neugasse 1. Für alle Jugendlichen und Erwachsenen.
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte an das Gemeindebüro wenden, Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-12 Uhr u. Do. von 15-17 Uhr.
Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Freie evangelische Gemeinde (Hans-König-Weg 10)
Sonntags: Gottesdienstbeginn am 1.-3. und 5. Sonntag jeweils um 10 Uhr und an jedem 4. Sonntag um 18 Uhr; 10 Uhr Kindergottesdienst (am 1. und 3. So. im Gemeindehaus der FeG, am 2. und 4. So. im ev. Gemeindehaus).
Kontakt: Pastor Stefan Bieber, Tel.: 0172/4032598; E-Mail: stefan.bieber@feg.de.

Gemeindeleitung: E-Mail: info@oberscheld.feg.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.oberscheld.feg.de.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe des „Dillenburg Wochenblattes“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: wochenblatt.dill@vrm.de.
Die nächste Ausgabe erscheint am 28. März

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS
 Aufgrund der Osterfeiertage und des damit verbundenen vorgezogenen Drucktermins ist der Redaktionsschluss für die Ausgabe des Dillenburg Wochenblattes am 4. April bereits am Freitag, 27. März, 12 Uhr.

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden am Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 – 16 Uhr und 19 – 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.

SPERR-NOTRUF:
 Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
 Hilfefonntel bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

TIPP!
Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.
 Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.
Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.- Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).
Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.

Anlieferung nur im Pkw.
Am Standort Aßlar können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.-Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: www.awld.de.
Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 8 - 16 Uhr und Fr. 8 - 12 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de. E-Mail: sperrabfall@awld.de.
 - max. Wartezeit beträgt 8 Wochen.
 - max. Menge pro Abfuhr 5 m³.
 - keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.

Elektro-Altgeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk

der Herhof-Gruppe in Oberscheld (Deponie Schelderwald) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an. **Schadstoffsammlung** in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am 3. Sa. im Monat, von 9 bis 12 Uhr und am 4. Mi. im Monat von 14 bis 18 Uhr. **Abfallwirtschaftszentrum Aßlar:** 1. Sa. im Monat, 8 bis 12 Uhr; 2. Mi. im Monat von 12 bis 16 Uhr.
Schadstoffmobil:
Frohnhausen: Am Sportplatz, am 26. März und 8. Oktober
Oberscheld: Glück-Auf-Halle, am 11. Juni und 19. November **immer von 14 bis 18 Uhr.**

Müllabfuhrtermine vom 23.03. bis 28.03.2026	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Dillenburg			24.03.	
Donsbach			24.03.	
Eibach	23.03.		23.03.	
Frohnhausen			27.03.	28.03.
Manderbach	25.03.		28.03.	24.03.
Nanzenbach	25.03.		28.03.	27.03.
Niederscheld	28.03.		23.03.	
Oberscheld				27.03.

ohne Gewähr

Lesung mit Ernst Heimes

Am 26. März in der Buchhandlung Rübzahl

DILLENBURG (red) – Am Donnerstag, dem 26. März, findet um 19 Uhr in der Buchhandlung Rübzahl eine Lesung mit Ernst Heimes statt.

Im heißen Sommer des Jahres 1976 verlassen Ako, Eddi und Linda in einem klapprigen Fiat 500 die Enge ihrer Heimat an der Mosel, um in Frankreich Freiheit und Unabhängigkeit zu genießen. Sie sind jung, unternehmungslustig und neugierig. Und tatsächlich gehen viele Erwartungen der drei Freunde in dem packenden Roman in Erfüllung. Sie lassen sich auf das Leben ein und genießen es in vollen Zügen. Was für eine kurzweilige Sommergeschichte mit witzigen Dialogen und heiteren Szenen!

Heimes lässt die wilden 70er Jahre wieder aufleben und nimmt den Leser mit auf die Reise. Das Lebensgefühl einer ganzen Generation flackert hier auf. Die Welt noch einmal mit den Augen eines 20-Jährigen zu sehen, das schafft dieser Roman exzellent. Aber auch junge Leser mit den klassischen Jugendthe-



Ernst Heimes.
Foto: Buchhandlung Rübzahl

men zu fesseln, gelingt Heimes bestens. Von der ersten Seite an nimmt sein Stil den Leser gefangen und ist ein verlässlicher Begleiter bis zum Schluss.

Der Roman erinnert an die Ideale der 68er-Generation, ohne diese zu verklären und er thematisiert ein Kapitel deutsch-französischer Geschichte, die lange Zeit totgeschwiegen wurde. Der Eintritt zur Lesung ist frei.

„Vom Dunkel zum Licht“- Gottesdienste

DILLENBURG (red) – Im Rahmen der Reihe „Vom Dunkel zum Licht“ lädt die evangelische Gesamtkirchengemeinde um den Wilhelmsturm zu besonderen Gottesdiensten in Dillenburg ein.

An Karfreitag, 3. April spielt Petra Denker im Gottesdienst um 10 Uhr Choralbearbeitungen von Johann Sebastian Bach aus der Sammlung „Das Orgelbüchlein“ sowie das Präludium in c-Moll BWV 537. Die liturgische Leitung des Gottesdienstes hat Pfarrer Jörg Ettemeyer. Am Ostersonntag, 5. April singt um 10 Uhr die Johanniskantorei Choräle und Motetten zum Osterfest von Melchior Vulpius, Georg Friedrich Händel und Burghard Schloemann. Für Liturgie und Predigt ist Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer verantwortlich.

Die Gottesdienste finden in der evangelischen Stadtkirche Dillenburg statt.

Im Jugendraum fliegen die Pfeile

DILLENBURG (red) – Die Stadtjugendpflege Dillenburg veranstaltet im Jugendraum in Donsbach in der alten Schule am Mittwoch, 25. März ein kleines Softdartturnier. Dazu eingeladen sind alle 10 bis 17-jährigen Kinder- und Jugendliche aus Donsbach. Die Eltern sind an diesem Tag auch gerne gesehen, sodass wir ein gemeinsames Eltern-Kind Doppel-Turnier spielen können. Los geht es um 17 Uhr, für Getränke und Snacks ist ausreichend gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Wer mag, kann sich trotzdem gerne bei n.hamer@dillenburg.de anmelden.

„Aktion saubere Landschaft“

EIBACH (red) – Die Vogelschutzgruppe Eibach e.V. lädt für Samstag, 28. März zur „Aktion saubere Landschaft“ ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Schulhof in Eibach. Eimer und Handschuhe sollten mitgebracht werden. Im Anschluss an die Aktion erhalten die Teilnehmer einen Imbiss im Dorfgemeinschaftshaus.

Ostern feiern im Wildpark Donsbach

Besucher verfüttern Leckereien an die Tiere

DONSBACH (red) – Wie in jedem Jahr können alle Interessierten am 06. April 2026 von 13 bis 14 Uhr wieder an der Osteraktion im Wildpark Donsbach teilnehmen. Für die Tiere werden wieder besondere Leckereien vorbereitet, welche von den Besuchern verfüttert werden dürfen. Ein echtes Highlight für beide Seiten! Während der Aktion erzählen die Wildparkmitarbeiter zudem Wissenswertes über ihre Schützlinge. Treffpunkt ist an der Futterscheune im Wildpark Donsbach. Die Aktion ist für die Besucher kostenfrei, es gelten jedoch die regulären Eintrittspreise. Eine Anmeldung im Vorfeld ist nicht erforderlich. Die Gastronomie vor Ort ist zudem für alle Gäste regulär geöffnet. Der Wildpark ist von März bis Oktober täglich von 10 bis 18

Uhr geöffnet. Innerhalb der hessischen Sommerferien kann der Wildpark Donsbach sogar bis 19 Uhr besucht werden. Letzter Einlass ist immer eine Stunde vor Schließung.



Mufflonlämmer und weitere Jungtiere sind jetzt im Wildpark Donsbach zu sehen.
Foto: Alicja Kozłowska

Alumni-Tag an der Wilhelm-von-Oranien-Schule

Ehemalige geben Einblicke in ihren Weg nach dem Abitur

DILLENBURG (red) – Alumni-Tag an der Wilhelm-von-Oranien-Schule: Wie geht es nach dem Abitur weiter? Studium, Ausbildung oder vielleicht doch erst einmal etwas ganz anderes? Antworten auf diese Fragen konnten die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe der Wilhelm-von-Oranien-Schule beim diesjährigen Alumnitag aus erster Hand erhalten. Mehr als 50 ehemalige Absolventinnen und Absolventen kehrten an ihre frühere Schule zurück – so viele wie noch nie zuvor.

Der Alumnitag hat sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil der Berufs- und Studienorientierung an der Schule entwickelt. Ehemalige Schülerinnen und Schüler berichten über ihre Erfahrungen im Studium, in der Ausbildung oder im Berufsleben. Das Besondere an diesem Format ist der direkte Austausch: Persönliche Eindrücke, individuelle Entscheidungen und auch Umwege können offen besprochen werden. In kleinen Gesprächsrunden haben die aktuellen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Fragen zu stellen und so realistische Einblicke in ganz unterschiedliche Lebenswege nach dem Abitur zu erhalten.

Den Auftakt der Veranstaltung bildete ein gemeinsamer Eröffnungsvortrag. Anmoderiert wurde dieser von den Lehrkräften Kati Weigel und Tim Rußmann aus dem Organisationsteam.

In ihrer Begrüßungsrede hob Kati Weigel hervor, welche besondere Bedeutung der Tag für die Schule hat. Der Alumnitag zeige, dass die Verbindung zur Schule auch lange nach dem Abitur bestehen bleiben kann. In ihrer Ansprache verglich Kati Weigel den weiteren Lebensweg nach der Schule mit einer Bibliothek voller Bücher. In einer Bibliothek gebe es unzählige Möglichkeiten: Manche Bücher sprächen einen sofort an, andere entdecke man erst später. Manchmal lese man ein paar Seiten und merke, dass genau die-

ses Buch zu einem passe – manchmal aber auch nicht. Ähnlich sei es mit den Entscheidungen nach dem Abitur: Es gebe nicht den einen richtigen Weg, sondern viele verschiedene Möglichkeiten, die entdeckt werden wollen. Die Alumni seien an diesem Tag gewissermaßen diese „Bücher“, deren Geschichten die Schülerinnen und Schüler kennenlernen könnten. Ziel sei es, neugierig zuzuhören, Fragen zu stellen und vielleicht eine Idee oder einen Gedanken für den eigenen Weg mitzunehmen.

Im anschließenden Eröffnungsvortrag griff der ehemalige Schüler Jan-Willem Reumerman – gelernter Speditionskaufmann und studierter Ökonom – diesen Gedanken auf und stellte die persönliche Entscheidungsfindung in den Mittelpunkt seines Beitrags. Er sprach darüber, wie wichtig es sei, eigene Entscheidungen bewusst zu treffen und den Mut zu haben, den individuell passenden



Jan-Willem Reumerman hielt den Impulsvortrag.
Foto: Markus Hoffmann

Weg zu gehen – auch wenn dieser nicht immer geradlinig verläuft.

Im weiteren Verlauf des Nachmittags verteilten sich die Schülerinnen und Schüler auf zahlreiche Gesprächsrunden, z.B. auf die Themen „Humanmedizin – Warum man (nicht) Medizin studieren sollte“ / „Marketing & PR – Was erwartet dich und wie gelingt



Die Referentinnen und Referenten des Alumnitages 2026.

Foto: Markus Hoffmann

der Einstieg?“ / „Von Schwimmbadpumpen zu Elektroautos: Wie Ingenieur:innen die Zukunft gestalten“ / „Gesundheits- und Kinderkrankenpflege: Mit Dinopflastern Welten verändern“.

Dabei berichteten die Alumni nicht nur von Erfolgen, sondern auch von Herausforderungen, Zweifeln und Richtungswechseln – Erfahrungen, die für viele der Jugendlichen besonders wertvoll waren.

Zum Abschluss der Veranstaltung gab es Gelegenheit zum gemeinsamen Ausklang und weiteren Austausch. Viele der ehemaligen Schülerinnen und Schüler nutzten zudem die Gelegenheit zu einem Rundgang durch ihre frühere Schule. Dabei konnten sie die baulichen Neuerungen kennenlernen und sich über aktuelle schulische Entwicklungsthemen informieren.

Für die WvO ist es etwas ganz Besonderes, ein so großes Netzwerk an ehemaligen Schülerinnen und Schülern aufgebaut zu haben, die jedes Jahr gerne an ihre Schule zurückkehren, um ihre Erfahrungen weiterzugeben und die nächste Generation auf ihrem Weg zu unterstützen. Alle waren sich am Ende einig: Der Alumnitag ist inzwischen schon Tradition an der WvO und diese darf gerne fortgesetzt werden.

Text: Kati Weigel, Stefan Riemer, Tim Rußmann



Liv Marit Stehl erklärte die verschiedenen Zugangsmöglichkeiten zum Medizinstudium.
Foto: Markus Hoffmann



Frederike Born (l.) und Anna Knebel stellten das Berufsbild Hebamme vor.
Foto: Markus Hoffmann

5. Dillenburger Märchenfest auf dem Schlossberg

Karten für das Märchenfest und die Feuershow sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich

DILLENBURG (red) – Ab sofort startet der Vorverkauf für die Karten zum 5. Dillenburger Märchenfest und die Licht- & Feuershow „Funkenflug und Schattenklang“ unter dem diesjährigen Motto „Flaming Disco“. Das Märchenfest sowie die beeindruckende Feuershow finden vom 23. bis 25. Mai auf dem Schlossberggelände in Dillenburg statt. Die Karten können entweder in der Tourist-Information der Oranienstadt Dillenburg im Alten Rathaus (Hauptstraße 19) oder online über die Ticketplattform „Eventfrog.de“ erworben werden.

Das Märchenfest beginnt am Pfingstsonntag und -montag jeweils um 12 Uhr und endet um 17.30 Uhr. Am Sonntag und Montag um 12.30 Uhr und 15.30 Uhr zeigt das Fährlein zu Dillenburg e.V. auf der Freilichtbühne das Märchenmusical „Schneewittchen und die sieben Zwerge - Das HITtreibende Musical“ von Christian Berg und Katja Tiltmann. Wenn Schneewittchen die Bühne betritt und kleine Gäste in fantasievolle Welten eintauchen, ist beste Unterhaltung garantiert.

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Darüber hinaus gibt es auf dem Schlossberggelände ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm zum Bestaunen und Mitmachen. Die jungen Besucherinnen und Besucher können di-

verse Mal- und Bastelaktionen sowie Armbrust- und Bogenschießen auf dem Märchenfest für sich entdecken oder sich z.B. zu einem wunderschönen Schmetterling oder einem gefährlichen Tiger schminken lassen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Mit selbst gebackenem Kuchen versorgen u.a. Mitglieder des Schlossbergvereins Dillenburg e.V. die Gäste vor Ort. Daneben werden weitere kulinarische Angebote wie Eisspezialitäten, belgische Waffeln, Burger sowie Imbisspezialitäten und Grilltes angeboten.

In die Welt von ABBA und Grease eintauchen

Gegen 21.30 Uhr werden die Mitglieder des Fährleins zu Dillenburg am Pfingstamstag und -sonntag die Luft zum Brennen bringen. Jedem, der im vergangenen Jahr die Show wetterbedingt nicht genießen konnte, bietet sich nun erneut die perfekte Gelegenheit, in die glitzernde Welt von ABBA und Grease einzutauchen. Regisseur Jonas Unger hat eine spektakuläre Show inszeniert, bei der Feuer-Springseile, Fackeln, LED-Reifen und -Fächer die Bühne zum Leben erwecken. Live gesungen von Anna-Lena Wallenfels, Olivia Nacibide, Dagmar Nickel und Leonie Gail, werden die bekannten Disco-Titel zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das 5. Dillenburger Märchenfest wird vom Fährlein zu Dil-



Die Aktiven des Fährleins freuen sich auf die neuen Shows.

Foto: Sylvia Brand

lenburg e.V. in Kooperation mit der Oranienstadt Dillenburg veranstaltet. Der Eintritt kostet im Vorverkauf für das Märchenfest am Tag für Erwachsene sechs Euro und für Kinder von vier bis 12 Jahren vier Euro. Der Eintritt für die Licht- und Feuershow am Abend beträgt für Erwachsene zehn Euro und für Kinder von vier bis 12 Jahren sechs Euro.

Weitere Informationen unter www.dillenburg.live.



QR-Code Tickets



QR-Code Tickets Märchenfest.

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr., Telefon: 5706, Fax: 6492

METALLBAU

Dillenger Metallbau GmbH, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

PFLLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 • www.drk-dillenburg.de

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org • www.haus-elisabeth.org

Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 55 51 • www.diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

TAGESPFLGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org • www.haus-elisabeth.org

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89-500 • www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 • Herborn, Untere Au 4, Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

BRAUNS-Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 • www.sani-brauns.de

HAUS UND GARTEN

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparaturservice, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

Weber Bedachung • Dillenburg • Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

GERÜSTBAU UND -VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 51 21 • E-Mail: info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1-5, 35687 Dbg.-Niederscheid, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik, Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 • info@rc-energie.de

ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner • Tel.: 02771-207649 • Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de • Tel.: 0 171 / 5 162 438

Schöne Idee endet in einer echten Sternstunde

1000 Euro Spende für die Lebenshilfe aus Weihnachtssternverkauf



Eine gelungene Kooperation: (v.l.) Natascha Kretzer, Nicole Dietz, Kevin Hecker, Timo Jungbecker, Patrick Schaupp, Alexandra Dizendorf, Maria Stapf, Michael Thierstein, Melis Peksoz, Lars Lückhoff, Mathias Herget, Ulrich Gimbel, Valeska Helfert und Dr. Oliver Schmitzer.

Foto: C. Holtfoth

DILLENBURG/BREITSCHIED-GUSTERNHAIN (red) Manchmal entstehen die schönsten Ideen aus einer guten Zusammenarbeit und enden mit einer echten Sternstunde. 1000 Euro für die Lebenshilfe – die Spendensumme, die aus der Vorweihnachts-Kooperation zwischen der Sahn GmbH aus Breitscheid-Gusternhain und den Dillenger Werkstätten zustande gekommen ist: ein Outdoor-Weihnachtsstern, der im Winter für eine enorme Nachfrage gesorgt hat. Und das soll erst der Anfang sein.

Denn dass das Gemeinschafts-Projekt keine einmalige Geschichte bleiben soll, steht bereits fest. „Wir freuen uns sehr, dass wir das Projekt mit der Lebenshilfe in diesem Jahr fortsetzen und sogar erweitern wollen“, betonte Sahn-Geschäftsführerin Valeska Helfert. „Und wir hoffen natürlich, dass dann noch mehr als 1000 Euro zusammenkommen.“

Die Idee zu dem Projekt entstand bei der Industriekundenfeier der Dillenger Werkstätten im Juni vergangenen Jahres: Gemeinsam wollten die langjährigen Partner ein neues Produkt entwickeln – einen XL-Weihnachtsstern für draußen, wetterfest, zusammenklappbar, wiederverwendbar

und leicht zu verstauen. Ein Stück Weihnachtsstimmung, das viele Jahre Freude machen soll.

Der Stern stieß schon bei der Vorankündigung auf große Resonanz

Nach der gemeinsamen Planung begann in den Werkstätten der Lebenshilfe das Ausklügeln

eines Prototypen. Das Team aus dem Maschinenbereich suchte nach einer praktikablen Lösung für die Konstruktion. Das Ergebnis der Sterne mit einem Durchmesser von 1,25 Meter konnte sich sehen lassen. Sahn lieferte das Material, die Beschäftigten der Dillenger Werkstätten übernahmen Montage, Verpackung und Lieferung. Der Stern

stieß schon bei der Vorankündigung auf große Resonanz: „Als die erste Werbung für den Stern veröffentlicht wurde, befand ich mich im Urlaub. Mein Handy stand kaum still, so viele Leute hatten schon direkt Interesse an dem Produkt“, blickte Helfert zurück.

Für jeden verkauften Stern spendete das Unternehmen zwei

Euro an die Lebenshilfe Dillenburg. So kam am Ende die Summe von 1000 Euro zusammen, die nun symbolisch überreicht wurde. Im Rahmen dieser Übergabe gewährten Prokurist Ulrich Gimbel sowie der technische Leiter Mathias Herget ihren Gästen Dr. Oliver Schmitzer (Lebenshilfe-Vorstand), Lars Lückhoff (Bereichsleiter Dillenger Werkstätten), Michael Thierstein (Leiter Werkstatt Dillenburg), Patrick Schaupp (Gruppenleiter Werkstatt Dillenburg) sowie sechs Werkstattbeschäftigten Einblicke in ihre Produktion.

Hobeln, fräsen, große Maschinen im Einsatz. Besonders beeindruckend: die 5000 Quadratmeter große Lagerhalle, in der Holz unter anderem für zahlreiche große Baumarktketten zur Abholung und Lieferung parat liegt.

Die Partnerschaft zwischen Sahn und den Dillenger Werkstätten besteht unter anderem durch die Produktion von mittlerweile rund 25.000 Klappböcken in 18 Jahren. Mit dem Weihnachtsstern hat diese Zusammenarbeit nun einen besonders leuchtenden Akzent bekommen. Thierstein dazu: „Das war eine wirklich gelungene Kooperation, die wir gemeinsam in kürzester Zeit auf die Beine gestellt haben.“

Doppelsieg für die Trampolinsportler aus Dillenburg

Erneuter Doppelt triumph am 3. Wettkampftag der Trampolin-Hessenliga

DILLENBURG (red) – In einem spannenden Wettkampf gegen die TG Dietzenbach und den Gastgebern Dauernheimer Trampolin Verein Die Kängurus e.V. (DTV Die Kängurus) sicherten sich die Trampolinsportler aus Dillenburg einen Doppelsieg.

Im Pflichtdurchgang zeigten die Turner*innen des TV Dillenburg starke, saubere und zentral geturnte Übungen. Mit 107 Punkten setzten sie sich denkbar knapp vor den Kängurus (106,9) und der TG Dietzenbach (104,3) an die Spitze. Als einzige aus dem Dillenger Team knackte Ella Alberternst mit ihrer Übung die Marke von 27 Punkten. Noch mehr Punkte erzielte lediglich die ehemalige Nationalturnerin Charmaine Buchholz, die ihren Heimatverein an diesem Wettkampftag unterstützte. Auch Vincent Hein, Begüm Altun, Sibel Tunclar Dominguez, Cami Otto, Sophie Ziegler, Leia Sauer-

wald und Laura Brischke sammelten wichtige Punkte und sorgten so für die knappe Führung nach der Pflicht.

Im ersten Kürdurchgang meldete sich die TG Dietzenbach eindrucksvoll zurück und entschied diese Runde mit 123,9 Punkten knapp für sich. Dahinter folgten die Kängurus mit 123,7 Punkten und der TV Dillenburg mit 123,3 Punkten. Die beste Kür dieser Runde turnte Charmaine Buchholz mit herausragenden 35,1 Punkten – ein Spitzenwert in der Liga. Im April wird sie für den MTV Bad Kreuznach in der Bundesliga turnen. Für den TV Dillenburg turnte in dieser Runde Leia Sauerwald die beste Übung, gefolgt von Ella Alberternst, Cami Otto und Sophie Ziegler. Laura Brischke konnte ihren letzten Sprung nicht mehr ausführen und musste dadurch große Abzüge in der Endnote hinnehmen. Somit wurde es in der letzten Runde richtig spannend. Das

Team um Trainerin Sabine Kölzer zeigte noch einmal starke Nerven und erkämpfte sich mit überzeugenden Übungen schließlich den Tagessieg. Leia Sauerwald erzielte 32,1 Punkte, Ella Alberternst 32,6 Punkte und Laura Brischke konnte ihre Übung diesmal vollständig durchturnen und steuerte 31,6 Punkte bei. Begüm Altun komplettierte die Teamwertung mit 29,3 Punkten. Die Gastgeber aus Ranstadt kamen bis auf 2,9 Punkte an die starke Leistung der Dillenger Turnerinnen heran. Die TG Dietzenbach hatte dagegen Pech: Zwei ihrer stärksten Punktesammler konnten ihre Übungen nicht zu Ende turnen und bekamen dadurch nur wenige Punkte.

Mit diesem Doppelsieg steht der TV 1843 Dillenburg nun an der Tabellenspitze der Hessenliga und kann beim Heimwettkampf am 22. März nach dem Titel greifen.

In der Einzelwertung ging der



Die Trampolinsportler des TV Dillenburg: In der Luft Laura Brischke (v.l.) Leia Sauerwald, Sibel Tunclar Dominguez, Cami Otto, Vincent Hein, Begüm Altun, Sophie Ziegler, Ella Alberternst.

Foto: Sabine Kölzer

Sieg an die 26-jährige Charmaine Buchholz des DTV Kängurus, gefolgt von der 15-jährigen Leia

Sauerwald und der erst 13-jährigen Ella Alberternst vom TV Dillenburg.

Arbeit und Ausbildung für alle

Erste Inklusive Jobmesse am 24. März in Wetzlar

WETZLAR/DILLENBURG (red) – In den Räumen des Bildungswerks der Hessischen Wirtschaft e. V. (BWHW), Charlotte-Bamberg-Straße 10 in Wetzlar, öffnet die erste Inklusive Jobmesse am 24. März, von 13 bis 17 Uhr ihre Türen. Die Veranstaltung richtet sich gezielt an Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Behinderungen, die sich über berufliche Perspektiven informieren und mit potenziellen Arbeitgebern ins Gespräch kommen möchten.

Die Messe versteht sich als Plattform für Information, Austausch und direkte Begegnung. Ziel ist es, Arbeitssuchende und Ausbildungsinteressierte mit Unternehmen zusammenzubringen, die Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit besonderen gesundheitlichen Voraussetzungen anbieten.

Betriebe präsentieren Arbeits- und Ausbildungsangebote

Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen stellen sich auf der Messe vor und informieren Besucherinnen und Besucher über Arbeitsplätze und Ausbildungsstellen, die sie für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Behinderungen anbieten. Damit erhalten viele Interessierte die Möglichkeit, sich über Tätigkeitsfelder, Ausbildungsberufe sowie Anforderungen und Rahmenbedingungen zu informieren, erste Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern zu knüpfen und berufliche Perspektiven auszuloten.

Unternehmen können sich noch bis zum 18. März anmelden

Unternehmen, die sich mit Arbeits- oder Ausbildungsangeboten präsentieren möchten, können sich noch bis zum 18. März 2026 bei Monika Mundt von der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA) anmelden: Monika Mundt, Telefon: 02771



Die Inklusive Jobmesse verfolgt das Ziel, Berührungsängste abzubauen und Wege zu einer erfolgreichen Teilhabe am Arbeitsleben zu eröffnen.

Foto: Lahn-Dill-Kreis

2655-23, E-Mail: monika.mundt@diakonie-dill.de.

Beratung und Orientierung rund um den Berufseinstieg

Ergänzend zu den Unternehmensständen sind verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote vertreten, die zu Ausbildung, Qualifizierung, Förderprogrammen und begleitenden Hilfen im Berufsalltag informieren. Damit bietet die Messe nicht

nur Kontakte zu Arbeitgebern, sondern auch eine umfassende Orientierung über individuelle Wege in Arbeit und Ausbildung für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Behinderung.

Begegnung schafft Chancen

Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten und richtet sich an Menschen mit unterschiedlichen gesundheitlichen

Voraussetzungen sowie an Unternehmen und Einrichtungen, die individuelle Potenziale erkennen und fördern möchten. Vielfalt im Arbeits- und Ausbildungsmarkt wird dabei als Chance verstanden – sowohl für Unternehmen als auch für Beschäftigte.

Die Inklusive Jobmesse setzt genau hier an und schafft einen Rahmen, in dem Begegnung, Information und konkrete berufliche Chancen miteinander verbunden werden.

Vortrag über „Gewaltfantasien“

DILLENBURG (red) – Zu einem Vortrag über „Gewaltfantasien“ am Beispiel der biblischen Geschichte von Jesus und der Ehebrecherin (Joh. 7,53 - 8,11) lädt die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit am Dienstag, 24. März um 19 Uhr ins Atrium der Wilhelm-von-Oranien Schule in Dillenburg ein.

Prof. Dr. Katharina von Kellenbach, evangelische Theologin und führende Expertin für feministische Theologie im interreligiösen Gespräch, zeigt in ihrem Vortrag auf, wie aus einem Lehrgespräch über Toleranz und Selbstkritik („Wer unter euch ohne Sünde ist, der



werfe den ersten Stein“, Joh 8,7) eine gefährliche Lektion über Frauenfeindlichkeit in Judentum (und Islam) wird. Der Eintritt ist frei.